



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Care TV



Bezirk(e):

Reinickendorf

Träger:

TACO GmbH

Projektadresse

Care TV
c/o TACO GmbH
Großkopfstraße 8
D-13403 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in

Dr. Axel Ruske, Projektleiter
Telefon: 030-42106421
E-Mail: caretv@taco.de

Laufzeit: 01.03.2017 - 29.02.2020

Förderprogramm: PEB

Gesamtkosten: 375.000,02 €

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Wichtigste Kooperationspartner

Das Projekt wird in Kooperation mit dem Bezirksamt Reinickendorf (EU-Beauftragte/ Bezirkliches Bündnis für Wirtschaft und Arbeit, Fachbereich Gesundheitswirtschaft) durchgeführt.

Ein wichtiger Aspekt für den Erfolg des Projekts ist die Gewinnung von Partnern für die Filmbeiträge. Hier arbeitet „Care TV“ mit bezirklichen Partnern aus dem Bereich der Senioreneinrichtungen und Pflegedienstleister zusammen.

Insbesondere bei der Gewinnung der Teilnehmer*innen wird Care TV vom Jobcenter Reinickendorf unterstützt.

Kurzbeschreibung

Im Bezirk Reinickendorf gibt es einen relevanten und weiter wachsenden Bedarf nach mehr Arbeits- und Auszubildungsverhältnissen bei Alleinerziehenden sowie Senioreneinrichtungen und Pflegedienstleistern gleichermaßen. Das Projekt will dabei helfen, für Alleinerziehende im Bezirk Reinickendorf neue berufliche Perspektiven in der Pflegebranche zu finden.

Um an Berufe wie Altenpflegehelfer*in oder Altenpfleger*in heranzuführen, werden neue mediale Möglichkeiten genutzt. Das geschieht beispielsweise durch die Erstellung von Filmen, Fotos und Texten zur Publikation im Rahmen projekteigener Internet-Präsenzen.

So werden bei Care TV Videodokumentationen über die Arbeit in Pflegeeinrichtungen erstellt, wodurch die aktive Auseinandersetzung mit den betreffenden Berufsbildern gefördert wird. Ein wichtiger Aspekt für den Erfolg des Projekts ist dabei die enge Zusammenarbeit mit bezirklichen Partnern aus dem Bereich der Senioreneinrichtungen und Pflegedienstleister.

Die Kompetenzen der Teilnehmer*innen sollen durch die Umsetzung individueller Entwicklungspläne erhöht werden. Die Entwicklungspläne umfassen die gesamte Projektteilnahme, die modular strukturiert ist (Medienarbeit, Qualifizierungsmodule, Begleitung Plus). Der Einsatz der neuen Medien dient auch der Motivation der Teilnehmer*innen und trägt zur Imageverbesserung der Pflegeberufe bei.

Das Vorhaben gliedert sich nach der Startphase in die Abschnitte „Integration der teilnehmenden Alleinerziehenden“, „Gewinnung von Partnern und Vernetzung der Akteure“, „Erstellung und Publikation der Filmbeiträge“, „Aufbau der Online-Community“ und „Sicherung der Nachhaltigkeit“.

Für die praktische Durchführung werden Medienteams gebildet.

Zielgruppe

In Reinickendorf lebt jede dritte Mutter in einer Einelternfamilie. Die Probleme der Alleinerziehenden sind vielfältig, und es wächst insbesondere der Bedarf nach mehr Arbeits- und Auszubildungsverhältnissen.

Care TV richtet sich an Alleinerziehende im Bezirk Reinickendorf und will die Beschäftigungsfähigkeit verbessern sowie die soziale Integration erhöhen. Das soll vor allem durch die enge Verzahnung von praktischer Medien- und Betreuungsarbeit mit Qualifizierung und Begleitung erreicht werden.